

Orthotylus flavosparsus C. Sahlb. Ussuri, Spasskaja 24.
IX. -- 2 Exx.

****Orthotylus parallelus* n. sp.**

Gelbgrün, matt, Oberseite mit schwarzen (bei den vorliegenden Stücken grösstenteils abgefallenen) Börstchen und kleinen weisslichen Härchen besetzt.

Kopf kurz und breit, von oben gesehen halb so lang wie das Pronotum; Scheitel hinten gerandet, doppelt so breit wie das Auge; erstes Antennenglied so lang wie der Kopf, das zweite 4 mal so lang wie das erste, ein wenig länger als das dritte, kürzer als die zwei äussersten zusammengenommen.

Pronotum stark nach hinten verbreitert, am Vorderrand halb so breit wie am Hinterrand, dieser mehr als doppelt so lang wie die Mediane; die Seitenränder fast gerade, der Hinterrand schwach bogig ausgebuchtet.

Flügeldecken so breit wie der Hinterrand des Pronotum 8 mal so lang wie dieses, die Seitenränder parallel; die Adern des Corium hellgrünlich; Membrane matt, gelblich, mit gleichfarbigen Adern.

Beine dicht anliegend behaart, die Hinterschiene mit einigen nach aussen gerichteten, weissen Börstchen besetzt; die Enden der Schiene und die Tarsen nebst den Klauen schwach ange-dunkelt; die Schiene mehr als drei mal so lang wie die Tarsen; die 2 äussersten Glieder der Tarsen gleich lang.

Länge: 3 mm.

Holotype (N:o 4030) und *Paratypen* im Zoologischem Museum zu Helsingfors.

O. parallelus m. gehört — wegen seiner schwarzen Körper-behaarung — zu der Gruppe der Arten *discolor* J. Sahlb., *con-color* Kb., *flavosparsus* C. Sahlb. u. a. Er unterscheidet sich leicht von den früher bekannten Arten durch die Form des Pronotum und der Flügeldecken.

Amur Fl., Nikolajewsk 31. VIII. — 3 Exx.

****Platytomocoris planicornis* H. S.** Amur Fl., Nikolajewsk 28. VIII. — 1 Ex.